***Weihnachtsbrief 2019***

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

diese letzte Schulwoche vor den Festtagen begann mit einem wunderbaren Weihnachtskonzert, das unter der Regie von Frau Strahl und Frau Hesse durchgeführt wurde. Wieder ist es ihnen gelungen, mit der Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen ein stimmungsvolles Programm zusammenzustellen. Der Applaus für die Beteiligten war hoch verdient und allen, die den Weg in den A-Bau gefunden hatten, wird der besinnliche und sehr gesellige Abend als gelungener Jahresabschluss in Erinnerung bleiben.

Dieses Jahr hat „Spuren hinterlassen“, und während man das durchaus auf die schnelle Abfolge der vielen Ereignisse und Prüfungen in den letzten Wochen beziehen kann, so sollte das auch ganz wörtlich und positiv verstanden werden: Von einer bunten Wand vor dem B-Bau grüßt seit einigen Wochen das Logo des Gymnasiums Odenkirchen die Besucher. Die Wand wurde unter erfahrener Anleitung von jungen Graffiti-Künstlern unserer Schule mit viel Begeisterung und Kreativität in knallbunten Farben gestaltet. Die Motive stehen stellvertretend für die vielen Aktivitäten unserer Schülerinnen und Schüler in und um das Gymnasium während der diesjährigen Projekttage. Unter dem Stichwort „Europa“ wurden die Ergebnisse von Exkursionen in die Umgebung und das nahe Ausland, europäischen Kochrezepten, Brexitroom, der Auseinandersetzung mit dem Klimawandel, Nutzung von Medien, künstlerischen und sportlichen Aktivitäten, literarischen Kreationen, und vielem mehr im Rahmen eines sehr gut besuchten Festes präsentiert. Wir freuen uns, dass dabei auch ein Gewinn erwirtschaftet wurde, den wir dem Verein „Hilfe für Burkina Faso“, der Lebenshilfe und der Villa in Odenkirchen zukommen lassen.

Wie jedes Jahr öffneten wir am Tag der offenen Tür unsere Klassenräume für Unterrichtsbesuche von Viertklässler/innen und ihren Eltern. Auch hier stand die Öffnung nach Europa im Fokus. Wir möchten die Fremdsprachen stärken und den zukünftigen Fünftklässlern, die Interesse zeigen, ermöglichen, durch die Integration von bilingualen Modulen in den einzelnen Sachfächern ihre Englischkenntnisse zu vertiefen.

Für das Französische bietet sich dafür der Austausch an. In der ersten Dezemberwoche durften wir diesmal 30 Schülerinnen und Schüler von unserer Partnerschule St. Joseph aus Wattrelos bei Lille am Gymnasium Odenkirchen begrüßen. Frau Denis hatte für die Woche ein attraktives Programm ausgearbeitet, das die deutsch-französische Gruppe unter anderem zum Bowling nach Mönchengladbach, auf den Weihnachtsmarkt in Köln und in die Trampolinhalle in der Landeshauptstadt führte.

Neben dieser schon mehr als 50 Jahre andauernden Zusammenarbeit mit Frankreich gewinnen für uns auch regionale Kooperationen weiter an Bedeutung. So konnte Herr Friedrich einen Raum mit 3D-Druckern einrichten, die von Schülerinnen und Schülern in einem Projekt mit Unterstützung der Hochschule Niederrhein konstruiert worden waren und nun auch anderen zur Nutzung zur Verfügung stehen. Auch der äußerst gefragte Drohnen-Workshop mit der Hochschule Niederrhein wurde fortgeführt. Die Drohnen sind mit Kameras ausgestattet worden und die jungen Pilotinnen und Piloten bekamen Videobrillen zur Verfügung gestellt. Fluggeräte im First-Person-View-Modus zu steuern, kommt der Erfahrung des Selbstfliegens schon sehr nahe.

Auch die Lehrerschaft legt in ihren Fortbildungen einen Fokus auf das digitale Lernen. Der pädagogische Tag am 17. Dezember stand ganz im Zeichen der Einsatzmöglichkeiten von iPads und digitalen Lernplattformen im Unterricht. Schon auf der letzten Lehrerkonferenz war das neue Medienkonzept mit den Kolleginnen und Kollegen abgestimmt und über benötigte Hardware beraten worden. Erfreulicherweise haben mittlerweile die Techniker der Stadt unser W-LAN wiederhergestellt. Die Integration von digitalen Technologien in das Schulleben ist ein längerer Prozess, bei dem wir in den letzten Monaten deutliche Fortschritte gemacht haben. Die Erstellung überzeugender Konzepte, Finanzierungsfragen und Möglichkeiten der technischen Umsetzung werden uns weiterhin beschäftigen. Dafür werden wir Lösungen finden und die Tatsache, dass das Interesse bei allen Beteiligten so groß ist, stimmt mich optimistisch.

Abschließend möchte ich noch auf zwei weitere erfreuliche Ergebnisse hinweisen: Die Gruppe „Goated“ aus der Q1 hat im diesjährigen Planspiel Börse den Sieg auf Stadtebene errungen, wobei auch die Plätze 3 bis 5 an unser Gymnasium gingen. Über den ersten Platz von Herrn Heller bei den Lehrern freuen wir uns natürlich ebenfalls. Insgesamt hatten 30 Spielgruppen an dem zehnwöchigen Spiel teilgenommen.

Einen anderen wirtschaftlichen Ansatz vertritt unsere Schülerfirma „Fair OK“, die am 13.11.2019 ihre Jahreshauptversammlung durchführte, auf der das Spendenziel der Gewinne aus dem Vertrieb von fair gehandeltem Kaffee bestimmt wurde. Direkt im Anschluss wurde ein Schulteam aus Schüler-, Lehrer- und Elternvertretern gegründet, dessen Einrichtung einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Fair-Trade-Schule darstellt. Mit Frau Praas und Frau Angelike berät das Team jetzt über die Einführung eines zweiten fair gehandelten Produkts an unserer Schule.

Leider werden wir uns zum Ende des Halbjahres von unseren Vertretungslehrerinnen Frau Hecker, Frau Mayer und Frau Prümmer verabschieden müssen. Wir bedauern das sehr, weil sie ein wichtiger Teil unseres Schullebens geworden sind und die Schulgemeinschaft mit ihrer Arbeit sehr bereichert haben. Wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.

Zu guter Letzt möchte ich noch einen dringenden Appell, der von der Polizei an uns adressiert wurde, an diejenigen Eltern richten, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren: Die Polizei weist mit Nachdruck auf das absolute Halteverbot im Wendehammer vor dem Tierpark hin. Wer meint, dass er sein Kind unmittelbar vor dem Schultor absetzen muss, trägt dazu bei, dass jeden Morgen durch das hohe Verkehrsaufkommen und ungeschickte Wendemanöver andere Kinder gefährdet werden. Bitte helfen Sie uns mit, dass wir alle unsere Schülerinnen und Schüler sicher durch das Jahr 2020 bringen, indem Sie selbst mit gutem Vorbild vorangehen und sich an die Verkehrsregeln halten.

Nun wünsche ich Ihnen und Euch besinnliche Weihnachten und vor allen Dingen gute Erholung in den Weihnachtsferien. Rutschen Sie gut ins neue Jahr 2020!

Herzlichst Ihre

Ariane Nübel-Can